

ruinaulta

lokalzeitung und amtliche publikationen
für gemeinden der regionen imboden und surselva

büwo
gesamtausgabe

Nr. 42, 17. Oktober 2025
12. Jahrgang

 bracherhaushaltsgeräte



**Muss es immer ein Neugerät sein?
Reparaturen - unsere
Kernkompetenz**

Tel. 081 933 18 51

 MOTORGERÄTE UND KOMMUNALTECHNIK
ZIMMERMANN AG



**KETTEN-
SÄGE**

Leistungs-
starke Geräte **STIHL**

Domat/Ems, 081 650 30 00
www.zimmermannag.net

WALDE
IMMOBILIEN

Wir bringen Mensch
und Immobilie
zusammen - seit 1985.

+41 81 544 81 72
graubuenden@walde.ch

walde.ch

 **ALFINA PREFERA**
IMMOBILIEN

**JETZT IMMOBILIE
ONLINE BEWERTEN**

**SCHNELL
&
KOSTEN-
LOS**



ALFINA-PREFERA.CH

Bild Magdalena Ceak



FESTIVAL DER LIEBE

Am 25. und 26. Oktober findet das erste Bündner
Hochzeitsfestival im Schloss Reichenau statt

 **Genial
LOKAL**

geniallokal-initiative.ch

expo
FIUTSCHER

12.-16. November 2025

Bündner Berufsausstellung
Stadthalle, Chur

Jetzt abonnieren!

Die spannendsten Geschichten
über Ihre Region. Woche für Woche.

Abobestellung: 0844 226 226
oder www.ruinaulta-zeitung.ch

ruinaulta



42

Bild Michael Brooks

WO LIEBE ZUM ERLEBNIS WIRD

Das Bündner Hochzeitsfestival feiert Ende Oktober seine Premiere im Schloss Reichenau.
Das dürfen die Besucherinnen und Besucher erwarten.

Von Magdalena Ceak

Ein Hauch von Rosenblättern liegt in der Luft, wenn sich die schweren Tore vom Schloss Reichenau öffnen. Zwischen historischen Mauern funkeln Gläser, elegante Stoffe schimmern im Licht, Musik begleitet das Lachen von Paaren, die Hand in Hand durch die Gänge schlendern. Es riecht nach Blumen, nach festlicher Aufregung, nach Vorfreude. Hier, wo sonst Geschichte geschrieben wurde, wird am Wochenende vom 25. und 26. Oktober von der Zukunft geträumt – von der Liebe, vom sogenannten schönsten Tag im Leben, vom perfekten Moment.

Mitten in diesem Ambiente feiert ein neues Format seine Premiere: das erste Bündner Hochzeitsfestival. Kein nüchterner Messestand reiht sich hier

an den nächsten, keine sterile Werbeshow, sondern ein Ort des Erlebens, der Begegnung, der Inspiration. «Unser Organisationskomitee wollte ein Festival – keinen Markt, keine klassische Messe», sagt Dolma Kunz, Vereinspräsidentin des Bündner Hochzeitsfestivals und Geschäftsführerin von Floraritäten.

«Es soll ein Ort sein, an dem man sich treiben lassen darf, sich überraschen lässt, mit allen Sinnen spürt, was Hochzeit bedeutet.» Die Idee zu diesem Anlass kam Dolma Kunz ganz spontan – beim Scrollen durch Instagram. «Ich sah Bilder eines Wedding-Festivals, irgendwo im Ausland, in einem Schloss. Da habe ich gedacht: 'Wow, genau so etwas fehlt bei uns'», erinnert sie sich. In Graubünden, sagt sie, hat es mal eine Hochzeitsmesse gegeben. Andere grössere Veranstaltungen für angehende Brautpaare gibt es nur in St. Gallen oder Zürich. «Aber hier bei uns? Einfach nichts.» Dabei sei Graubünden prädestiniert für «unvergessliche und einzigartige Hochzeitslocations». Also fasste sie den Entschluss, das zu ändern.

«Das macht unser Festival authentisch»

Zusammen mit vier Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen Branchen wurde anschliessend ein Team geformt, dass sich perfekt ergänzt. Francesca von Tschanner ist als Vereins-Co-Präsidentin für die ganze Infrastruktur verantwortlich und stellt mit ihrer Familie das Schloss Reichenau als Location für das Hochzeitsfestival zur Verfügung. Fotograf und Filmograf Michael Brooks betreut alle Social-Media-Kanäle. Tom Solèr, Geschäftsführer

von «Bergbeizer» ist für Food und die Finanzen zuständig. Jan Schild kümmert sich um die Kommunikation und die Betreuung der Ausstellerinnen sowie Aussteller. Von der Infrastruktur über Social Media und Finanzen bis hin zur Kommunikation – alles ist professionell abgedeckt. «Wir sind fünf Personen aus unterschiedlichen Branchen, jede und jeder bringt

seine eigene Stärke ein», ist Dolma Kunz überzeugt: «Ich glaube, genau das macht unser Festival authentisch.»

Und authentisch soll auch das Erlebnis für die Besucherinnen und Besucher sein. Statt reiner Produktpräsentationen stehen Workshops und Erlebnisse im Zentrum. «Wir haben den ganzen Tag über Workshops – von Anfang bis Schluss, mehr geht nicht», erzählt Dolma Kunz. Rund 33 Ausstellerinnen und Aussteller aus verschiedenen Hochzeitsbranchen nehmen teil – von Fotografie

über Floristik, Mode, Schmuck und Hochzeitsplanung bis hin zu Musik, Dekoration und Ritualgestaltung. «Wir waren sogar ausgebucht und mussten Absagen verschicken», so Dolma Kunz.

Plattform für regionale Anbieter und Dienstleisterinnen

Die Resonanz bei den Ausstellerinnen und Ausstellern ist also bereits überwältigend. «Wir erhalten bereits die ersten Anfragen für eine nächste Ausgabe des Hochzeitsfestivals», erzählt Dolma Kunz. Viele Dienstleister aus Graubünden möchten sich präsentieren. «Wenn man in der Schweiz heiraten möchte, ist das Angebot oft weit verstreut», weiss die Vereinspräsidentin. «Man sieht gar nicht, wie viel Kreativität und Vielfalt direkt im Kanton vorhanden ist.» Genau hier setzt das Bündner Hochzeitsfestival an: Es bietet den regionalen Anbieterinnen und Anbietern eine grosse Plattform, um ihre Arbeit sichtbar zu machen – und das Publikum kann auf einen Blick die ganze Bandbreite an Möglichkeiten entdecken.

Ein weiterer wichtiger Fokus des Bündner Hochzeitsfestivals liegt auf Regionalität und Nachhaltigkeit. «Wir haben sogar Bewerbungen aus dem Unterland erhalten», erklärt Dolma Kunz, «aber wir versuchen, möglichst Fotografen und Dienstleister aus Graubünden einzusetzen. Wir hatten genügend Anfragen aus der Region, also haben wir regionale Ausstellerinnen und

Aussteller bevorzugt – das ist ein bewusster Schritt, um die regionale Szene zu stärken.» Das Festival soll nicht nur Brautpaare inspirieren, sondern auch die Anbieterinnen und Anbieter miteinander vernetzen. «Es geht eben darum, die Kreativen hier im Kanton sichtbar zu machen», sagt Kunz. Dazu dienen sowohl die Stände vor Ort als auch die Präsentationen auf der Festival-Homepage, wo die Aussteller empfohlen und vorgestellt werden. «Es gibt derzeit keinen anderen Ort im Kanton, der sich so gezielt auf Hochzeiten konzentriert», betont Dolma Kunz. So entstehe eine Bühne, die regionale Dienstleister fördere, Vernetzung ermögliche und gleichzeitig auf nachhaltige Lösungen setze.

«Ideen, Inspiration und Gefühl»

Angehende Brautpaare können am ersten Bündner Hochzeitsfestival beispielsweise lernen, wie man vor der Kamera locker wird, wie Rituale in die Trauung eingebaut werden können oder wie das perfekte Styling gelingt. «Wir wollen, dass die Leute etwas mitnehmen – Ideen, Inspirationen, ein Gefühl», betont Dolma Kunz gleich mehrere Male. Besonders wichtig ist ihrem Team und ihr, dass das Festival regional verankert bleibt: «Es gibt so viele kreative Menschen hier, die wunderschöne Arbeit leisten.» Was das Bündner Hochzeitsfestival so besonders machen soll, ist die Atmosphäre: eine Mischung aus Inspiration, Leichtigkeit und echter Begeisterung. «Ein Festival ist in erster Linie ein Erlebnis», erklärt Kunz, «Man kommt rein, lässt sich gleiten, staunt, lacht – und spürt vielleicht ein bisschen dieses Kribbeln, das jede Liebe in sich trägt.»

«Es geht auch um die Chemie zwischen den Menschen»

Am Festivalwochenende werden rund 400 bis 500 Besucherinnen und Besucher erwartet – alles Heiratswillige: Paare, die auf der Suche nach einer traumhaften Loca-

Anzeige





Am 25. und 26. Oktober wird sich mit dem Bündner Hochzeitsfestival im Schloss Reichenau alles rund um Hochzeiten drehen.

Bilder Michael Brooks/Dolma Kunz

tion, dem passenden Fotografen oder dem idealen Blumenarrangement sind. «Das Ziel muss nicht sein, dass man an diesem Wochenende die Hochzeit komplett organisiert», meint Dolma Kunz, «aber man kann sich umfassend informieren und auswählen, wer einem gefällt.» Das Bündner Hochzeitsfestival im Schloss Reichenau bietet die Möglichkeit, die richtigen Dienstleister nicht nur anhand ihrer Arbeit zu beurteilen, sondern auch persönlich kennenzulernen. «Es geht nicht nur um Fotos, eine Dienstleistung oder Stil, sondern auch um die Chemie zwischen den Menschen», weiss Dolma Kunz, die im Jahr 2017 selbst im Schloss Reichenau geheiratet hat. Musiker, Fotografen, Stylisten – alle können vor Ort erlebt werden. «Bei meiner eigenen Hochzeit musste ich alles mühselig im Internet suchen: Locations, Fotografen, Make-up. Solche Pionierprojekte wie unser Festival gibt es bisher kaum. Da ist es eine riesige Erleichterung, wenn man alles an einem Ort zusammenführen kann.» Für die Paare ist es so nicht nur praktisch, sondern auch inspirierend: «Man kann ausprobieren, vergleichen, herausfinden, ob es menschlich passt. Die Harmonie soll am grossen Tag einfach stimmen – und diesen ersten persönlichen Eindruck kann man an einem solchen Festival viel besser gewinnen.» Was die Erwartungen und Ziele betrifft, ist das Team des Bündner Hochzeitsfestivals realistisch, aber ambitioniert. «Wir möch-

ten ein geniales Event schaffen, bei dem die Gäste Freude haben und alles reibungslos läuft», sagt Dolma Kunz. Gleichzeitig sollen die finanziellen Aufwände gedeckt werden: «Wir stecken nicht nur unsere Ideen, sondern auch unsere finanziellen Mittel hinein. Zum Glück stehen uns Sponsoren zur Seite, die an uns glauben – sowohl Produktsponsoren als auch finanzielle Unterstützer. Dafür sind wir sehr dankbar.»

Für Kunz ist das Festival ein Startschuss: «Wir fangen bei null an. Die goldene Regel sagt, dass sich so ein Projekt nach fünf Jahren rentiert. Schön wäre aber, wenn schon jetzt die grossen Investitionen allen Beteiligten zugutekommen.» Besonders wichtig ist ihr, dass auch die Ausstellerinnen und Aussteller zufrieden sind. «Die Vorbereitungen sind aufwendig – von den Modenschauen bis zu den Kleidern. Es wäre ein Erfolg, wenn wir am Schluss sagen können: Wir sind gut vorbereitet, alles läuft und alle Beteiligten sind glücklich.»

«Matti Defuns tritt auf»

Einen ganz persönlichen Programmhöhepunkt hat Vereinspräsidentin Dolma Kunz schon: «Ich liebe Musik, und der Auftritt von Mattiu Defuns wird sicher ein Highlight für mich sein», erzählt sie. Der Abend verspricht dann auch Festivalstimmung für alle – also nicht nur für Heiratswillige. Neben feinem Essen und einer gut be-

stückten Bar steht neben dem Livekonzert von Mattiu Defuns auch ein Auftritt von DJ Babon auf dem Programm. Willkommen sind alle, die Musik, gute Stimmung und Openair-Konzerte lieben. Trotz der organisatorischen Aufgaben will Dolma Kunz selbst ein wenig loslassen: «Ich moderiere den ganzen Tag mit Jan Schild zusammen, aber wenn das Konzert startet, kann ich auch ein bisschen tanzen und den Moment geniessen.» Denn für sie und das ganze Team ist das Festival ein intensiver Tag: «Wenn man so tief in der Organisation steckt, ist man von morgens bis abends auf Hochtouren. Ähnlich ging es mir auch an meinem eigenen Hochzeitstag – die Zeit vergeht wie im Flug.» Und für das erste Hochzeitsfestival hat sich Dolma Kunz noch etwas Besonderes einfallen lassen: Sie hat ihr altes Brautkleid von Alexandra Wellenzohn kürzen und anpassen lassen. Ob es ein weiteres Bündner Hochzeitsfestival geben wird, ist noch offen. «Wir schauen nach diesem ersten Event, wie alles gelaufen ist und ziehen dann Bilanz», antwortet Dolma Kunz. Dann entscheide sich auch, ob das Festival jedes Jahr oder alle zwei Jahre stattfinden werde. Die Premiere soll vor allem eins werden: «Ein unvergessliches Erlebnis für Brautpaare, Ausstellerinnen und Aussteller sowie alle Besucherinnen und Besucher.»

Weitere Informationen und das Programm gibt es unter www.hochzeitsfestival.gr.

Editorial



GROSSES HERZKLOPFEN

Liebe Leserinnen und liebe Leser, es gibt Momente im Leben, die man nicht planen kann – Momente, die sich anfühlen wie ein leises Kribbeln, ein Aufblitzen von Freude, ein Augenblick, in dem alles perfekt scheint. Hochzeiten fallen genau in diese Kategorie. Sie sind mehr als Termine und To-do-Listen – sie sind Geschichten, die beginnen, Träume, die lebendig werden, und Begegnungen, die unvergesslich bleiben.

Im Jahr 2016, als ich selbst meine eigene Hochzeit geplant habe, hätte ich mich über ein Festival wie das erste Bündner Hochzeitsfestival, das am 25. und 26. Oktober im Schloss Reichenau stattfindet (siehe Seite 2 bis 4), riesig gefreut. Damals musste ich alles mühsam selbst zusammensuchen – Loca-

tions, Fotografen, Floristinnen, Stylingtipps – und mich von unzähligen Bildern und Beiträgen im Internet inspirieren lassen. Man klickt von einer Seite zur nächsten, speichert Ideen, hofft auf passende Dienstleister, und trotzdem bleibt vieles ungewiss: Passt die Chemie? Funktioniert alles zusammen? Wie fühlt sich das Ganze wirklich an? Das Bündner Hochzeitsfestival im Schloss Reichenau ist genau die Antwort auf diese Fragen. Es ist keine klassische Messe – es ist ein Erlebnis. Man taucht ein in eine Welt voller Inspiration, Leichtigkeit und Kreativität, sieht, fühlt und erlebt, wie Hochzeiten in Graubünden gefeiert werden können. Man kann ausprobieren, vergleichen, staunen – und vor allem spüren, ob die Chemie stimmt.

Für die Besucherinnen und Besucher bedeutet das: sich treiben lassen, Ideen sammeln und mit allen Sinnen erfahren, was den perfekten Moment ausmacht. Und für die regionalen Anbieterinnen und Anbieter ist es die Chance, ihre Leidenschaft, ihre Kreativität und ihre Liebe zum Detail zu zeigen – alles an einem Ort.

Dieses Festival zeigt, dass Hochzeiten nicht nur organisiert, sondern erlebt werden. Und vielleicht, ganz ehrlich, hätte es 2016 einiges leichter und schöner gemacht – für mich sowie meinen Ehemann und sicherlich für viele andere Paare auch. Heute aber können wir uns freuen: Das Bündner Hochzeitsfestival ist der Ort, an dem Herzklopfen zum Erlebnis wird.

MAGDALENA CEAK

50 % sparen im Digital Abo!

Lokalnews. Früher. Flexibler. Digital.

Die «Ruinaulta» schon am Donnerstag online lesen und immer einen Klick voraus sein – bequem auf Smartphone, Tablet oder Laptop unter epaper.somedia.ch.

Sichern Sie sich das Jahresabo jetzt für nur 75 CHF statt 147 CHF.

Kontaktaufnahme per E-Mail an abo@somedia.ch oder per Telefon: 0844 226 226

Jetzt abonnieren:



ruinaulta.ch

ruinaulta